

**Artikel-Link:** <https://wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-presse/absender-l-s#article-299>

## Sautter, Johannes Ernst

### QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 538, 539

### KURZBIOGRAFIE



Ernst Sautter - Soldatengrab

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Johannes Ernst Sautter aus Schornbach wurde am 03.04.1891 geboren und starb am 21.08.1917 in Langemarck/Flandern. Seine Eltern waren Johannes Sautter und Karoline, geb. Baun. Sautter, der den Beruf des Bauern ausübte, war von Okt. 1911 bis Okt. 1912 beim Militär, wegen einer schweren Krankheit und Operation wurde er jedoch vorzeitig entlassen. Am 04.08.1914 wurde er eingezogen und kam zunächst in die Garnison in Ulm. Pfingsten 1915 kam er nach Russland. Im Juli 1915 wurde er an beiden Armen verwundet. Nach der Heilung kam er zunächst in die Garnison in Stuttgart, im August 1916 nach Ypern, anschließend an die Somme, wo ihm das Eiserne Kreuz verliehen wurde. Weitere Stationen waren Arras, anschließend Flandern. Sautter wurde auf dem Friedhof Hooglede bestattet.

### FELDPOSTKARTE, 20. DEZEMBER 1914

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Für die mir zugesandten Gemeindeblätter // mache ich meinen besten Dank. In Ulm // geht es mir*

*immer gut, wenn ich in // Tübingen geblieben wäre, dann wäre ich schon // im Feld, was hier auch noch so weit kommt. // Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie fröhliche Weihnachten. // Es grüßt Sie Ernst Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 12. NOVEMBER 1914**

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: Regt. Nr. 123, Ersatz-Bataillon, 2. Kompanie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Für die mir zugesandte // Mitteilung mache ich meinen // besten Dank. In Ulm geht es // mir immer noch gut, vorerst // bin ich noch garnisonsdienstfähig, // wie lange, weiß ich noch nicht, // werde jedenfalls bald untersucht. // Viele Grüße sendet Ernst Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 24. JANUAR 1915**

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre Blättchen habe ich erhalten, besten // Dank dafür. In Ulm geht es mir // immer noch gut, bin noch // garnisonsdienstfähig. Im Feld werden // wir wieder untersucht, dann // wird es auch anders gehen. // Es grüßt Sie und Ihre Familie // Ernst Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 21. FEBRUAR 1915**

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre werthen Gemeindeblätter // habe ich erhalten, besten Dank. // Bis jetzt geht es mir immer // noch gut, bin noch garnisons= // dienstfähig, wirklich<sup>(1)</sup> kommt von // Ulm viel Militär fort, heute // kommen von uns auch wieder // 200 Mann fort nach Russland // und Frankreich. // Viele Grüße sendet // Ernst Sautter. // Wiedersehen.*

## **FELDPOSTKARTE, 29. MÄRZ 1915**

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer mit Familie!*

*Ihre werthen Gemeindeblätter habe // ich erhalten, besten Dank. Mir geht // es bis jetzt immer noch gut, // bin allerdings jetzt felddienstfähig, // wann wir fortkommen, ist // noch unbekannt. Ob ich über // Ostern in Urlaub komme, weiß ich noch nicht. // Es grüßt Sie herzlich // E. Sautter*

## **FELDPOSTKARTE, 26. APRIL 1915**

- Absendeort: Ulm
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Ihre werthen Blätter habe ich erhalten, // dafür besten Dank. Möchte // Ihnen mitteilen, dass ich // vorerst noch nicht fortkomme, // es ist uns noch nichts bekannt. // Es grüßt Sie // mit Familie // Ernst Sautter*

## **FELDPOSTKARTE, 16. MAI 1915**

- Absendeort: Saalfeld
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer*

*Möchte Ihnen mitteilen // dass ich wirklich<sup>(2)</sup> auf der // Fahrt bin nach Russland // zum Regt. 119. // Es grüßt Sie mit // Ihrer Familie // Ernst Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 27. JULI 1915**

- Absendeort: Demmin
- Truppenzugehörigkeit: Westkaserne Demmin, Pommern
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herr Pfarrer mit Familie!*

*Ihr werthes Gemeindeblatt habe ich // erhalten, dafür besten Dank. Es hat // mich gefreut, dass Sie auch wieder // an mich denken. Mit geht es hier // im Lazarett gut, meine Verwundung // geht rasch der Besserung zu, ich // werde bald wieder in die Garni= // son kommen. // Auf baldiges Wiedersehen // grüßt Sie // E. Sautter.*

### **FELDPOSTKARTE, 5. SEPTEMBER 1915**

- Absendeort: Stuttgart
- Truppenzugehörigkeit: Grenadier-Regt. Nr. 119, Ersatz-Bataillon, 5. Feld-Kompanie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre werthen Gemeindeblätter // habe ich erhalten, dafür // besten Dank, mir geht es // ordentlich, nur der Dienst // ist etwas streng. // Es grüßt Sie // E. Sautter // Wiedersehen!*

### **FELDPOSTKARTE, 6. DEZEMBER 1915**

- Absendeort: Stuttgart
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre werthen Gemeindeblätter // habe ich erhalten, dafür // besten Dank. Mir geht es hier bis jetzt // noch gut, werde jedenfalls // noch länger in Stuttgart // bleiben. Es grüßt Sie // herzlich // Ernst Sautter.*

### **FELDPOSTKARTE, 11. FEBRUAR 1916**

- Absendeort: Stuttgart
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre werten Gemeindeblätter habe ich // erhalten, dafür besten Dank. Es geht // mir hier immer noch gut. // Viele Grüße sendet Ihnen // E. Sautter.*

### **FELDPOSTKARTE, 8. APRIL 1916**

- Absendeort: Stuttgart
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihre werthen Gemeindeblätter habe ich // erhalten, dafür besten Dank. Ich bleibe // vorerst noch in Stuttgart, es geht mir // hier noch gut. // Es grüßt Sie // E. Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 1. JUNI 1916**

- Absendeort: Stuttgart
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Ihr werthes Gemeindeblatt habe // ich erhalten, dafür besten Dank, es geht // mir hier immer noch gut, ich werde noch // nicht gleich hinauskommen. // Es grüßt Sie // E. Sautter.*

## **FELDPOSTKARTE, 4. SEPTEMBER 1916**

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: 13. Armeekorps, 26. Division, Gren.Regt. Nr. 119, 8. Kompanie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herr Pfarrer!*

*Möchte Ihnen mitteilen, dass ich // jetzt wieder im Feld bin, es geht // mir bis jetzt noch annehmbar. // Auf Wiedersehen. Es grüßt Sie // mit Ihrer Familie // E. Sautter.*

1. gemeint: wirklich ↑
2. =derzeit ↑

**Aktualisiert am:** 24.07.2018

Bildnachweise



Ernst Sautter - Soldatengrab  
Ernst Sautter - Soldatengrab  
LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

### Zitierweise

Sautter, Johannes Ernst, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018  
<https://wkgo.de/cms/article/index/sautter-johannes-ernst> (Permalink)

### Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

